Biomedical Engineer (m./w./d.)

BERUFSBESCHREIBUNG

Biomedical Engineers (m./w./d.) sind Fachkräfte im Bereich der Medizintechnik. Ihr Aufgabenbereich reicht von der Planung, Einrichtung und Wartung medizintechnischer Geräte und Anlagen in Krankenhäusern oder ärztlichen Praxen, über Aufgaben im Bereich Medizinproduktberatung bzw. Schulung des Personals für medizinische Anlagen (z. B. Strahlenschutzgeräte, Geräte für bildgebende Verfahren wie Magnetresonanz oder Endoskopie) bis hin zur Leitung technischer Servicezentren in Krankenanstalten. Ein weiterer wichtiger Aufgabenbereich ist die Entwicklung medizintechnischer Verfahren und Geräte (z. B. Herzschrittmacher, Röntgensysteme, Ultraschallgeräte, Computer- und Magnetresonanztomographen).

Beschäftigungsmöglichkeiten für Biomedical Engineers (m./w./d.) bieten vor allem Hersteller- und Beratungsfirmen medizinisch-technischer Geräte, Krankenhäuser, medizinische Labors sowie Institutionen medizintechnischer Forschung.

Ausbildung

Die Ausbildung zum*zur Biomedical Engineer (m./w./d.) erfolgt vor allem an Berufsbildenden Höheren Schulen mit Schwerpunkt in Medizintechnik bzw. Biomedizintechnik und an Fachhochschulen und Universitäten in entsprechenden Bachelor- und Masterstudien. Die jeweiligen Tätigkeitsbereiche können abhängig von der Ausbildung variieren und speziell mit akademischer Ausbildung stärker im Bereich Forschung und Entwicklung liegen.

© ibw-Institut für Bildungsforschung der Wirtschaft